

Freunde des Bergsports

Der Alpenverein im Landkreis Konstanz pflegt die Tradition und ehrt treue Mitglieder

Konstanz – Die Sektion Konstanz des Deutschen Alpenvereins mit ihren Gruppen Radolfzell und Singen hat das Kartoffelessen, eine gesellige Traditionsveranstaltung nur für Männer, dazu genutzt, um verdiente Mitglieder zu ehren. Besondere Aufmerksamkeit zog Wolfgang Baader auf sich. Der Gailinger gehört dem Alpenverein seit 70 Jahren an. Baader erzählte bei dem Treffen in Konstanz von den Anfängen seiner Bergsportzeit, wie in der DAV-Mitteilung übers Kartoffelessen vermerkt ist. Weitere Gäste wurden für 60 beziehungsweise 50 Mitgliedsjahre geehrt. Dieter J. Kleiner, Vereinsmitglied und

an diesem Abend der Festreferent, ging in seiner Rede auf den traditionellen Wert der Veranstaltung ein, die seit 134 Jahren immer einer großen Schar der männlichen Mitglieder Freude bereite. Kleiner freute sich darüber, dass diesmal auch viele jüngere Leute gekommen waren. Ein weiterer Ehrungstermin, dann für beide Geschlechter, ist das Frühlingsfest des Alpenvereins.

Kleiner ging auch auf die Zielsetzungen ein, die Tradition des Bergsportes zu wahren, und beim Schutz der Natur mitzuwirken. „Bestens geschulte Fachkräfte vermitteln eine Ausbildung, um das Risiko beim Begehen der Berge zu minimieren. Die immense Unterhaltung der Wege und Schutzhütten in den Bergen, kann nur mit dem Beitrag der Mitglieder bezahlt werden“, heißt es in der DAV-Mitteilung.



Sie stehen treu zum Alpenverein: Hier präsentieren sich die geehrten langjährigen Mitglieder gemeinsam mit dem Vorstand (von links): Wolfgang Baader, Gailingen (seit 70 Jahren im Verein), stellvertretender Vorsitzender Jürgen Pietsch, Wolfgang Fischer, Ettenheim (60 Jahre), Kurt Eisele, Konstanz, (60 Jahre), Heinz Rudel, Mühlhausen-Ehingen (50 Jahre), Hermann Müller, Konstanz, (50 Jahre) und Vorsitzender Rolf Wilke. BILD: DAV KN